



Medienmitteilung

Montag, 24. August 2020

Die IG Kultur Luzern lanciert ein Contact Tracing-Angebot für die Zentralschweiz. Checkin!

Die IG Kultur Luzern bietet eine **Swissmade Contact Tracing-Komplettlösung** für die Zentralschweiz an. Die neue Gästeplattform soll für Kulturbetriebe und Besucherinnen und Besucher die Registrierung und Aufnahme von Kontaktdaten beim Einlass an kulturellen Veranstaltungen oder Ausstellungen vereinfachen. Mit der Initiative der IG Kultur Luzern machen wir deutlich, dass die Kulturbetriebe alles daran setzen, weitere Infektionsherde zu verhindern und sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind. Denn Kultur soll weiterhin mit einem guten Gewissen erlebt werden können.

Die aktuelle Pandemie hält die Welt in Atem und stellt die Kultur vor neue Herausforderungen. Wir wissen zum heutigen Zeitpunkt nicht, welche Auswirkungen die Krise langfristig auf den Kultursektor haben wird. Sicher ist jedoch, dass die Behörden zum Schutz der Bevölkerung laufend verschiedene Massnahmen treffen müssen. Viele davon schränken den normalen Kulturbetrieb ein oder verursachen einen grossen Mehraufwand. Es ist ungewiss, wie lange wir uns mit dieser Situation auseinandersetzen werden müssen.

Am 4. Juli 2020 hat der Kanton Luzern die Allgemeinverfügung betreffend Sicherstellung des Contact Tracings bei Besucherinnen und Besuchern erlassen. Die Club-, Bar- und Restaurationsbetriebe müssen seither die erhobenen Kontaktdaten verifizieren. Für viele Veranstaltungen verursacht die Massnahme einen grossen personellen- wie allgemeinen finanziellen Aufwand.

Die IG Kultur Luzern hat in Zusammenarbeit mit Swisssnite (Swissmade Contact Tracing-Komplettlösung) eine neue Gästeplattform entwickelt, um an Veranstaltungen oder Ausstellungen die Registrierung von Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher für die Kulturbetriebe zu vereinfachen. Damit möchten wir einen Beitrag leisten, um ein möglichst niederschwelliges, unkompliziertes und vor allem regional verbreitetes Contact Tracing-Tool zu gewährleisten. Sowohl für die Kulturbetriebe als auch für die Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen oder Ausstellungen.

Das Konzept ist einfach: Unter der Webadresse checkin.kulturluzern.ch füllt der Gast einmalig ein Kontaktformular aus und generiert damit einen für alle Veranstaltungen

gültigen und persönlichen QR-Code. Dieser wird beim Betreten eines Lokals oder eines Kulturbetriebs dem zuständigen Personal vorgewiesen, mit einem handelsüblichen Smartphone gescannt und das Checkin wird durchgeführt. Ohne App, schnell, unkompliziert und mit hohen Ansprüchen an den Datenschutz. Bei einem positiven Covid-19-Fall werden die Personendaten durch die Betreiberin unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen an die entsprechenden kantonalen Behörden freigegeben.

«Umso mehr Kulturbetriebe das Contact Tracing-Tool anwenden, desto einfacher wird es für die Besucherinnen und Besucher – da nur noch ein persönlicher QR-Code für alle Veranstaltungen in der ganzen Zentralschweiz benötigt wird», sagt Gianluca Pardini, Geschäftsleiter der IG Kultur Luzern. Und weiter: «Der IG Kultur Luzern ist es ein Anliegen, dass die Besucherinnen und Besucher mit einer einheitlichen Lösung für das Contact Tracing weiterhin gesund unterwegs sind und mit einem guten Gewissen Kultur erleben können.

Die IG Kultur Luzern ist überzeugt: Die Kulturbetriebe setzen alles daran, um weitere Infektionsherde zu verhindern und sind sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. **Helfen wir alle mit, gemeinsam gesund unterwegs zu bleiben!**

Für Rückfragen:

Gianluca Pardini, Geschäftsleitung IG Kultur Luzern, 041 410 31 07 oder 079 382 17 06